



Siehe Russische Anekdoten von der Regierung und Tod Peter des Dritten, imgleichen von der Erhebung und Regierung Catharinen der Andern. Ferner von dem Tode Ivan, welchen zum Anhang ge beygefüget die Lebensgeschichte Catharinen der Ersten von C. F. S. de la Marche, Petersburg 1764.

Und die Lebensgeschichte des Grafen Christophs von Münch im Büschingischen Magazin Tom. III. p. 387.

Biron, Herzog von Curland, betrat nach dem Tode der Kayserin Anna einen grossen Schauplatz. Er wurde Regent von Rußland. Die Prinzessin Anna von Mecklenburg ward verdrießlich, und obschon ihr zweyjähriger Prinz Ivan als Kayser der Reussen erkannt wurde, war sie dennoch unzufrieden, dem Herzog von Biron als Regenten gewissermassen zu gehorchen. Graf Münch, ein unternehmender Geist, erbot sich, wenn sie Vertrauen zu ihm fassen wollte, sie von der Tyranney des Herzogs zu erlösen. Es geschah, und wie leicht dergleichen Staatsveränderungen in Rußland geschehen können, belehret uns der obenangeführte Herr Oberconsistorialrath Büsching p. 499. Der Herzog Biron fiel in der Nacht vom 8. auf den 9ten Nov. 1740. und wurde nach Siberien geschickt. Der Character des Herzogs ist unterdessen merkwürdig. Er wird so gebildet:

„Der